

Hermann Scheer  
**SONNENSTRATEGIE**  
Piper-Verlag, 36.00 DM



Zum Autor: Hermann Scheer ist Politiker (Mitglied des Bundestages sowie der Parlamentarischen Versammlung des Europarates) und Streiter für die Solarenergie (Präsident von EUROSOLAR sowie Herausgeber des

internationalen "Yearbook of Renewable Energies").

Sein Buch "Sonnenstrategie" ist besonders zu empfehlen für Solarfreunde, die bereits herausgefunden haben, daß es keine Alternative zu einem Energieversorgungssystem auf regenerativer Basis gibt. Dies steht für Scheer fest, und er verschwendet auch nur wenige Seiten mit den ansonsten so beliebten Untersuchungen (nenne mir Deinen Auftraggeber und ich sage Dir das Ergebnis Deiner Studie) mit denen die Machbarkeit oder das Scheitern einer Sonnenstrategie schon vorher bewiesen werden soll.

Dadurch ist das Buch leider nicht geeignet für Leute, die noch täglich das Glaubensbekenntnis der Atom- und Kohleenergie ablegen. Diese würden das Buch wahrscheinlich eher als eine permanente Infragestellung ihrer geistigen Gesundheit sehen und es nach einigen Seiten aus der Hand legen.

Scheers heftiges und überzeugendes Plädoyer für die Sonnenenergie weckt bei allen anderen breite Zustimmung.

Die zentrale Frage des Buches lautet (und ich habe sie mir selbst schon oft gestellt): "Warum werden denn

die Chancen nicht ergriffen, wenn sie auch nur annähernd so groß sind wie zuvor dargestellt?" Und der Verdacht liegt nahe: "Es muß einen Haken bei der Sache geben". Es gibt tatsächlich Haken, Fallen und Bremsen. Nur sind diese durchweg gesellschaftlicher, psychologischer und politischer Natur - und hier setzt der Politiker Scheer mit einer gnadenlos präzisen Analyse ein. Dazu zitiert er Max Planck: "Eine neue wissenschaftliche Wahrheit pflegt sich nicht in der Weise durchzusetzen, daß ihre Gegner überzeugt werden und sich als belehrt erklären, sondern vielmehr dadurch, daß die Gegner allmählich aussterben". Doch darauf möchte Scheer nicht warten. Er ist zwar überzeugt, "die Sonnenenergie wird sich gegen alle Widerstände durchsetzen", ganz einfach weil "ihre fundamentalen Vorzüge auf Dauer nicht zu unterdrücken sind", doch das Damoklesschwert der knappen Zeit hängt über uns.

Im letzten Teil des Buches stellt Scheer deshalb konkrete Handlungskonzepte vor.

Ich glaube, ich werde dieses Buch doch einmal meinem atomüberzeugten Physikprofessor empfehlen...

Anne Kreutzmann